

dritten Theil sind auf f. 40 die verbrüdereten Adeligen und Ministerialen, aber nicht nach Monaten eingetragen. Dann sind noch auf f. 47 Wohlthäter, auf f. 50 und 53' Namen verschiedener Zugehörigkeit ohne Ordnung verzeichnet, auf f. 52' und 53 die Brüder und Schwestern aus den Eisenbergwerken von Leoben.

Dem Plane nach wurde das ganze Werk wohl auf einmal angelegt, denn die Ueberschriften der Columnen rühren, wenn ich mich nicht täusche, alle von derselben Hand her; aber die Ausführung hat nicht überall gleichzeitig begonnen, nicht in allen Spalten hat die erste Hand die ersten Namen eingesetzt¹. In den Klostergruppen ist nur bei einigen Rubriken ein Grundstock wahrnehmbar, dagegen gehört in den Monatsgruppen der grösste Theil des reichen Inhalts einem Schreiber an. In

1) Ich gebe im folgenden eine Uebersicht des Inhalts. Die mit einem Stern bezeichneten Rubriken gehören mit ihrem ältesten Theil der ersten Anlage an, die übrigen hat man erst später auszufüllen begonnen. A. Lebende. 1)* Erzbischöfe und Bischöfe. 2)* Domkapitel von Salzburg. 3) Conversen a. männlichen, b. weiblichen Geschlechts von Salzburg. 4)* St. Peter in Salzburg (Mönche). 5) Brüder und Schwestern von Peter in Salzburg. 6) Nonnberg. 7)* Admont (Mönche). 8)* Seckau a.* Chorherren, b.* männliche und c.* weibliche Conversen (fortgesetzt f. 11', saec. 13). 9)* Vorau mit derselben Dreitheilung. 10)* Traunkirchen. 11) Berchtesgaden. 12) Reichenhall (S. Zeno). 13) Reichersberg. 14) Neuburg. 15) Göttweih. 16) Satelbach (= Heiligenkreuz). 17) Reun. 18) Sittich. 19) St. Lambrecht. 20) Victring. 21) Milstatt. 22) St. Georgen am Längsee. 23) Bernried. 24) Erla. 25) Weltliche, auch einige Geistliche ohne Ueberschrift. 26)* Theilnehmer an der vollen Verbrüderung. 27)* Theilnehmer an der minderen Verbrüderung. 28)* Verbrüerte von Admont. B. Todte. 1)* Bischöfe und Priester. 2)* Seckau a.* Priester, b.* Canoniker, c.* Brüder, d.* Schwestern. 3)* Bischöfe und Prälaten. 4)* Admont a.* Mönche, b. Brüder, c. Schwestern. 5) Domkapitel von Salzburg. 6) St. Peter in Salzburg. 7—18 = 11—22 im Verzeichnis der Lebenden, in derselben Reihenfolge und ohne einen Eintrag von der ersten Hand. 19) Vorau. 20) Gurk, diese beiden mit Ueberschriften, die wohl von anderer Hand herrühren. 21) S. Florian. 22) Lavant. 23) Nonnberg. 24) Göss. 25) Kremsmünster. C. Todte nach Monaten geordnet. 1)* Aus verschiedenen Klöstern (Ueberschrift K. Februarii, K. Martii etc., je eine Spalte für jeden Monat). 2)* Aus verbrüdeten Klöstern (mit der Ueberschrift: 'in mense Ianuario' etc., je zwei Spalten für jeden Monat. 3)* Adlige und 4)* Ministerialen, nicht nach Monaten f. 40 und ein Stück f. 40'. 5)* Laien geringerer Brüderschaft, nach Monaten (Ueberschrift: 'in Ianuario' etc. je zwei Spalten für jeden Monat, März am Schlusse nachgetragen. 6)* Eine Columnne ohne Ueberschrift, wahrscheinlich Wohlthäter. 7) Hii qui in fraternitate obierunt et qui elemosinas dederunt. 8) Ueberschriften in den Halbbogen radiert, am oberen Rande 'Trunchirch'; der Inhalt aber umfasst (f. 50. 51) Aehte, Priester, Mönche, Conversen verschiedener Klöster. 9) Fratres nostri de metallo ferri in montibus Livben.